

Ausländische Spieler, die beim TuS Spenge im Einsatz waren (1. Teil)

von Rolf Möcker

Als erster ausländischer Spieler wurde der Jugoslawe Stipan Djanic auf Empfehlung des ersten ausländischen Trainers beim TuS Spenge, des Jugoslawen Hrovje Djebic verpflichtet, unter dem er bereits in Jugoslawien gespielt hatte. Er spielte als Außenstürmer und Kreisläufer – auch „Wirbelwind“ und „Kugelblitz“ genannt – in den Regionalliga-Spielzeiten 1976/77 bis 1979/80 und erzielte insgesamt 190 Tore.

Für die Regionalliga-Spielzeiten 1978/79 und 1979/80 war der 35-fache isländische Nationalspieler Agust Svavarsson der spektakulärste Neuzugang. Der 1,98 m große Linkshänder, der in der Saison 1977/78 mit der Mannschaft von Drott Halmstad schwedischer Meister geworden war, spielte in der Spenger Mannschaft als Stürmer in der halbrechten Rückraumposition. In beiden Spielzeiten war er der beste Torschütze und warf insgesamt 273 Tore.

Die nächste spektakuläre Verpflichtung wurde zur Saison 1984/85 vorgenommen. Der 39-jährige 1,90 m große Rückraumspieler und ungarische Nationalspieler Istvan Varga (Honved Budapest u. Dozsa Debrecen), der mit seiner Nationalmannschaft an Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften teilgenommen hatte und in 127 Länderspielen eingesetzt worden war, spielte in der Regionalliga für den TuS Spenge und erzielte in den Spielzeiten 1984/85 und 1985/86 unglaubliche 431 Tore, fast die Hälfte aller Spenger Tore. In der Saison 1984/85 war er mit seinen 245 Toren in 22 Meisterschaftsspielen auch „Torschützenkönig“ der Regionalliga. Während dieser Spielzeit brachte er u.a. beim

22:20-Heimsieg und bei der 28:34-Auswärtsniederlage gegen denselben Gegner TSG Herdecke je 17 mal!!! und beim 22:21-Auswärtserfolg gegen Spfr. Hamborn 16 mal!!! den Ball im gegnerischen Tor unter. In der Saison 1986/87 saß er nicht mehr als Spieler, sondern als Trainer auf der Bank des TuS Spenge. Doch noch einmal wechselte er sich als Spieler ins Spielgeschehen ein, konnte mit seinen 10 Toren die 19:24-Niederlage gegen Tussem Essen II allerdings nicht verhindern.

Im Dezember 2014 teilte sein Sohn Istvan jun. dem TuS Spenge mit, dass sein Vater nach langer schwerer Krankheit am 6. Dezember 2014 im Alter von 71 Jahren verstorben sei.

Nach dem Rücktritt von Varga als Spieler wurde unter seiner Mitwirkung für die Saison 1986/87 Laszlo Fabian (Ferencvaros Budapest) aus Ungarn zum TuS Spenge geholt. Er erzielte 45 Tore.

Seit November 1987 verstärkte der polnische Nationalspieler Andrè Zdanovicz, der in einer Blitzaktion verpflichtet wurde, den Spenger Angriff auf der halbrechten Position. In der laufenden und folgenden Saison 1988/89 traf er insgesamt 131 mal ins gegnerische Tor.

Der Jugoslawe Zlatko Feric konnte in der Saison 1989/90 mit seinen 61 Toren nach 17-jähriger ununterbrochener Zugehörigkeit des TuS Spenge in der Regionalliga den Abstieg in die Oberliga Westfalen auch nicht verhindern. Fortsetzung folgt....

Thomas Holtmann

Forst-, Garten- und Landschaftsbau



Pflasterarbeiten

Baumpflege

Baumfällung

Gartenneugestaltung

Wurzelfräsarbeiten

...ALLES RUND UM IHREN GARTEN

Diemker Str. 161
32139 Spenge
Telefon: 05225 - 86 10 02
Mobil: 0171 - 45 182 48
www.gartenbau-spenge.de

Koebe Augenoptik
30 JAHRE

KOEBE

... augenoptik



Inh. Malte Schwentker

**Koebe Augenoptik ist zertifizierter
 Zeiss Relaxed Vision Partner
 mit i.Profiler Technologie für optimales Sehen.**

- Korrektur von Winkelfehlsichtigkeiten
- Kontaktlinsen
- Sport- & Schießbrillen
- Augenglasbestimmung und Sehberatung
- Bestmögliches Sehen auch bei Dunkelheit
- Amtlich anerkannte Führerschein-Sehteststelle

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	9.00 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr
	Samstag	9.00 - 13.00 Uhr
	Lönsweg 22	32139 Spenge
	Telefon	052 25 • 55 33
	Telefax	052 25 • 7 94 33

www.koebe-optik.de